

AWO-Werte in der Praxis – wie vielfaltsbewusste Führung gelingt

Abschlussstagung zum ESF-Gleichstellungsprojekt "Vielfaltsbewusst in Führung"

Inhalte

Die AWO verfolgt das Ziel, mehr Geschlechtergerechtigkeit in den eigenen Strukturen zu erreichen und Vielfalt im AWO Haupt- und Ehrenamt zu stärken. Das [ESF-Gleichstellungsprojekt „Vielfaltsbewusst in Führung. Mit Diversity Management Potentiale erkennen, Strukturen verändern, Personal gewinnen und binden“ \(ViF\)](#) liefert konkrete Anknüpfungspunkte, wie das gelingen kann. An den beiden Modellstandorten Westliches Westfalen und Schwaben wurden in einem intensiven partizipativen Arbeitsprozess AWO-spezifische Diversity-Konzepte entwickelt. Dazu gehören Leitbilder vielfaltsbewusster Führung sowie Standards vielfaltsbewusster Personalgewinnung und -entwicklung mit konkreten Maßnahmen für die Umsetzung. Führungskräften kommt dabei als Entscheidungsträger*innen und Personalverantwortlichen eine besondere Verantwortung zu. Die Abschlussstagung bietet Interessierten aus der AWO und anderen Verbänden der Sozialwirtschaft sowie der Fachöffentlichkeit insgesamt Gelegenheit:

- Einblicke in die Ergebnisse und Erfahrungswerte aus dem ViF-Projekt zu gewinnen,
- sich mit Schwerpunktthemen im Bereich vielfaltsbewusster Führung, Personalgewinnung und -entwicklung auseinanderzusetzen,
- Kenntnisse und Bewusstsein für Aspekte gesellschaftlicher Vielfalt zu erweitern,
- die eigene Vielfaltskompetenz zu stärken und
- Impulse für den eigenen Verbands- und Arbeitskontext mitzunehmen.

TERMIN:

30.06.2022, 10–18 Uhr

ORT:

Berliner Stadtmission, Lehrter Straße 68, 10557 Berlin

ZIELGRUPPE:

Interessierte aus der AWO und anderen Verbänden der Sozialwirtschaft sowie die Fachöffentlichkeit insgesamt

Das Projekt „Vielfaltsbewusst in Führung“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Programm

- Ab 09:30 Uhr Ankunft und Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr **Eröffnung und Tagesmoderation**
Max Appenroth, Moderator, Diversity Berater und Kölner trans Aktivist
- Begrüßung und Einführung**
Helga Kühn-Mengel, Gleichstellungsbeauftragte des Präsidiums des AWO Bundesverbandes e. V. und Vorsitzende der Kommission Geschlechtergerechtigkeit in der AWO
- 10:20 Uhr **Impulsvortrag „Vielfaltsbewusste Führung“**
Dr. Laura Lazar, Gründerin der Diversity-Management Agentur Be COSMOPOLITE und Business Coach
- 11:00 Uhr Interaktive Pause
- 11:15 Uhr **Zentrale Ergebnisse aus dem ViF-Projekt: „Vielfalt und Diversity Management: Chancen für die AWO“**
Sina Küster, Michelle Borkowski, Jacqueline Wilk, ViF-Projektteam beim AWO Bundesverband e. V.
- 12:00 Uhr Interaktive Mittagspause
- 12:45 Uhr **Parallele Workshops:**
- 1) **Führung 4.0: Warum Vielfalt so wichtig ist und welche Rolle Führungskräfte dabei spielen**
Wie sieht Führung in der Zukunft aus? Wie wollen wir leben, arbeiten und führen? Welche Antworten auf diese Fragen liefern Konzepte vielfaltsbewusster Führung? Welche Grundsätze liegen diesen zugrunde und was unterscheidet sie von „normaler“ Führung? Der Workshop bietet Gelegenheit, sich mit diesen grundlegenden Fragen auseinanderzusetzen. Er zeigt die Bedeutung auf, die Führungskräften bei der Entwicklung, Gestaltung und Umsetzung einer vielfaltsbewussten Unternehmenskultur zukommt.
Dr. Laura Lazar, Gründerin der Diversity-Management Agentur Be COSMOPOLITE und Business Coach
 - 2) **Vielfaltsbewusste Personalgewinnung: Mit Diversity Management neue Talente rekrutieren**
Personalgewinnung und -auswahl stellen bei Arbeitgeber*innen in der Regel eingespielte und regelmäßige Prozesse dar, die darauf abzielen, effizient die „richtigen“ Mitarbeiter*innen für die Organisation zu rekrutieren. Im Rahmen des Workshops wird der Frage nachgegangen, wie diese Prozesse unter Berücksichtigung der Ansätze von Diversity Management vielfaltsbewusst und diskriminierungssensibel gestaltet werden können. Wie können verschiedene und vor allem unterrepräsentierte Personengruppen gezielt angesprochen werden? Wie können Stellenausschreibungen attraktiver gestaltet werden? Welche Diskriminierungsrisiken verbergen einzelne Stationen des Personalge-

winnungsprozesses wie z. B. die Sichtung von Bewerbungsunterlagen oder Auswahlgespräche und wie können diese mithilfe von standardisierten vielfaltsbewussten Strategien minimiert werden?

Marta Gębala, Projektleiterin und Beraterin bei BQN Berlin e. V.

3) **Vielfaltsbewusste Personalentwicklung: Talente fördern und binden**

In diesem Workshop geht es um den praktischen Ansatz von Personalentwicklung. Vielfältige Talente zu finden, ist eine Herausforderung und führt uns direkt zur nächsten wichtigen Aufgabe: Wie können wir die einzelnen Mitarbeiter*innen mit ihren verschiedenen Potenzialen, Voraussetzungen und Bedürfnissen fördern und dadurch langfristig binden? Wir blicken auf die Notwendigkeit der Bindung von Mitarbeiter*innen sowie die praxisnahe vielfaltsbewusste Förderung von Talenten. Die Teilnehmer*innen erhalten Impulse, Hintergründe und nutzen den aktiven Austausch für eigenen Ideen und Umsetzungen.

Mareike Venherm, Trainerin, Beraterin & Coachin mit Schwerpunkten auf New Work und Diversity Management

4) **Ausgrenzung und Diskriminierung entschieden entgegenreten**

Mehr Vielfalt in Organisationen kann auch zu mehr Konflikten führen. Alle Menschen haben eine unterschiedliche Sozialisierung und sind mit anderen Werten aufgewachsen. Nicht immer ist dies kongruent mit unserem eigenen Menschenbild. Das führt bewusst oder unbewusst zu Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen untereinander. Als Arbeitgeber*innen sind wir verpflichtet jede Diskriminierung zu verhindern bzw. abzubauen. Wann sprechen wir von Diskriminierung? Welche Strukturen müssen wir nach dem AGG in der Organisation haben und wie lassen sich Ausgrenzungen verhindern? Mit diesen Fragen setzen sich die Teilnehmer*innen in diesem Workshop auseinander.

Albert Kehrer, Unternehmensberater und Coach mit dem Schwerpunkt Diversity Management und Veränderungen

14:45 Uhr Interaktive Pause

15:00 Uhr **Blitzlicht zu den zentralen Workshop-Ergebnissen**

15:30 Uhr **Diversity als Erfolgsfaktor für die AWO-Praxis: Erfahrungswerte aus dem ViF-Projekt Fishbowl unter Einbezug der Tagungsteilnehmer*innen mit:**

Manuela Billing, Fachberatung Kinder- und Jugendhilfe, AWO Bezirksverband Schwaben e. V.

Marc Schaaf, Geschäftsführer, AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte e. V.

Mareike Venherm, Trainerin, Beraterin & Coachin mit Schwerpunkten auf New Work und Diversity Management

Albert Kehrer, Unternehmensberater und Coach mit dem Schwerpunkt Diversity Management und Veränderungen

16:15 Uhr Interaktive Pause

- 16:45 Uhr **Bilanz und Ausblick: Was tun wir in der AWO für eine nachhaltige Verankerung und den Transfer der Projektergebnisse?**
Abschlusspodium mit:
Marion Leichtle-Werner, Vorständin Finanzen und Bau, AWO Bezirksverband Schwaben e. V.
Uwe Hildebrandt, Geschäftsführer, AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e. V.
Helga Kühn-Mengel, Gleichstellungsbeauftragte des Präsidiums des AWO Bundesverbandes e. V.
Brigitte Döcker, Vorständin, AWO Bundesverband e. V.
- 17:30 Uhr **Abschluss**
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Trainer*innen und Moderation

Max Appenroth (keine Pronomen/er) ist Kölner trans Aktivist, Diversity Berater und Moderator. Mit dem eigenen Unternehmen 'diversity sparq' bietet Max Workshops und Schulungen für Unternehmen, Institutionen und medizinische/ pflegerische/ beratende Versorgungseinrichtungen an, die mehr über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt erfahren und lernen möchten. Durch viel Öffentlichkeitsarbeit steigert Max außerdem die Sichtbarkeit von geschlechtlich vielfältigen Menschen.

Marta Gębala ist Projektleiterin, Organisationsberaterin und Trainerin sowohl bei BQN Berlin e.V. als auch selbstständig tätig. Sie berät Organisationen zu den Themenbereichen Diversity Recruiting, Diversity Controlling, diversitätsorientierte Personalarbeit und diskriminierungskritische Organisationsanalyse.

Dr. Laura Lazar ist Unternehmerin, Physikerin und Kosmopolitin. Sie ist Gründerin von Be COSMOPOLITE, einer Diversity-Management Agentur, die Organisationen unterstützt, eine vielfaltsbewusste Führungs- und Organisationskultur zu entwickeln. Als Business Coach begleitet sie auch bei persönlichen Themen und rund um das Thema Frau in Führung im globalen Umfeld. Vor der Selbstständigkeit war sie 17 Jahre in Technologiekonzernen tätig, davon 13 Jahre als Führungskraft von internationalen Teams.

Albert Kehrer ist Unternehmensberater mit dem Schwerpunkt Diversity Management und Veränderungen. Zudem unterstützt er als Coach Führungskräfte bei Veränderungsvorhaben. Seinen Erfahrungsschatz zum Thema Diversity hat Albert Kehrer 20 Jahre lang in verschiedenen Branchen und Positionen gesammelt. Im Jahr 2010 hat er seine eigene Beratungsfirma gegründet. Er ist Mit-Stifter und ehrenamtlicher CEO von PROUT AT WORK, einer gemeinnützigen Stiftung, die sich für die Chancengleichheit von LGBT*IQ Menschen am Arbeitsplatz einsetzt.

Mareike Venherm ist seit 2006 Trainerin, Beraterin & Coachin und begleitet ihre Kund*innen zu zukunftsorientierten Themen in der Führungskräfte- und Teamentwicklung. Dabei liegen ihre Schwerpunkte auf New Work und Diversity Management, vor allem mit praxisorientierten Ansätzen.

Abschlussstagung

Wie vielfaltsbewusste Führung gelingt



Bundesverband e. V.

Anmeldung:

Für die Anmeldung benutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf folgender Webseite:

<https://veranstaltungen.awo.org/event/awo-werte-der-praxis-wie-vielfaltsbewusste-fuehrung-gelingt>

Die Zugangsvoraussetzungen und Rahmenbedingungen der Veranstaltung werden von der geltenden Sars-Cov2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung bestimmt. Weitere Informationen und das Hygienekonzept senden wir Ihnen ca. eine Woche vor der Tagung per E-Mail zu.

Anmeldeschluss ist der 15.06.2022 (verlängerte Anmeldefrist)

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 100 begrenzt. Um vielen Gliederungen eine Teilnahme zu ermöglichen, planen wir eine möglichst gleichmäßige Verteilung und versenden verbindliche Teilnahmezusagen nach Anmeldeschluss.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Programms *rückenwind+* durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Dadurch werden keine Teilnahmebeiträge fällig. Zur Erfüllung der Nachweispflichten im Rahmen der Drittmittelförderung werden bei hauptamtlich Beschäftigten Fragebögen zur Teilnehmendenerfassung und Freistellungserklärungen eingeholt.

Tagungsort:

Berliner Stadtmission, Lehrter Straße 68, 10557 Berlin

Die Tagungsräume sind barrierefrei.

Übernachtungsmöglichkeiten:

In folgenden Hotels stehen Abrufrkontingente für Einzelzimmer zur Verfügung:

Hotel Allegra

Albrechtstraße 17, 10117 Berlin, Entfernung: 2,4 km

<https://www.hotel-allegra.de>

EZ: 97,00 € p.P./Nacht

Abruffrist bis 29.05.2022 unter dem Stichwort „AW0290622“

Hotel Motel One Hauptbahnhof

Invalidenstraße 54, 10557 Berlin, Entfernung: 200 m

<https://www.motel-one.com/de/hotels/berlin/hotel-berlin-hauptbahnhof/>

EZ: ab 102,50 p.P./Nacht

Abruffrist bis 01.06.2022

Bitte beachten Sie, dass Abrufrkontingentbuchungen nur über ein Buchungsformular akzeptiert werden. Das Buchungsformular finden Sie auf unserer Anmeldeseite im Dokument [Übernachtungsmöglichkeiten Abschlussstagung ViF](#).

Abschlussstagung

Wie vielfaltsbewusste Führung gelingt



Bundesverband e. V.

Weitere Hotels in der nahen Umgebung des Tagungsortes:

Hotel Rossi

Lehrter Straße 66, 10557 Berlin, Entfernung: 100 m

<https://hotel-rossi.de/>

EZ: ab 107,00 € p.P./Nacht

IntercityHotel Berlin Hauptbahnhof

Katharina-Paulus-Straße 5, 10557 Berlin, Entfernung: 400 m

<https://www.intercityhotel.com/hotels/alle-hotels/deutschland/berlin/intercityhotel-berlin-hauptbahnhof>

EZ: ab 91,56€ p.P./Nacht

AMANO Grand Central

Heidestrasse 62, 10557 Berlin, Entfernung: 1,2 km

<https://www.amanogroup.de/de/hotels/amano-grand-central/>

EZ: ab 109,50 € p.P./Nacht

Leitung:

Für weitere Informationen inhaltlicher Art stehen Ihnen zu dieser Veranstaltung zur Verfügung:

Sina Küster, ViF-Projektleitung und Referentin für verbandsinterne Gleichstellung

AWO Bundesverband e.V., Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin,

Tel: 030 / 26 309 – 145, Fax: 030 / 26 309 – 32 145, E-Mail: sina.kuester@awo.org

Zuständig:

Für weitere Informationen organisatorischer Art steht Ihnen zu dieser Veranstaltung zur Verfügung:

Christhin Krage, ViF-Projektmitarbeiterin

AWO Bundesverband e.V., Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin,

Tel: 030 / 26 309 – 460, Fax: 030 / 26 309 – 32 460, E-Mail: christhin.krage@awo.org